

9. September 2021

Liebe Eltern,

die Sommerferien gehen zu Ende, das Schuljahr 2021/2022 steht vor der Tür. Die Sommerferien waren für alle Beteiligten in diesem Jahr besonders wichtig, um durchatmen zu können. Ich hoffe, Sie haben die Ferien genutzt, um zu entspannen und neue Kräfte zu sammeln. Unsere Vorbereitungen für das neue Schuljahr laufen bereits auf Hochtouren. Noch sind die Klassenzimmer ganz leer und kahl, aber wir freuen uns schon darauf, wenn diese ab Montag endlich wieder mit Leben gefüllt werden!

Erster Schultag

Wie bereits vor den Ferien angekündigt, ist am Montag, den 13.09. der erste Schultag nach den Ferien. Schulstart ist um 8:00 Uhr (siehe neue Unterrichtszeiten) und der **Unterricht endet um 11.10 Uhr für alle Klassen**. An diesem Tag erhalten alle Kinder ihren neuen Stundenplan, nach dem sie ab Dienstag auch unterrichtet werden sowie den FESK Jahresplan und weitere Informationen. Für Montag brauchen die Kinder neben Masken und Bescheinigung (siehe unten) ihren Schulranzen mit Mäppchen, Trinkflasche und ein gesundes Vesper.

Corona Verordnung

Auch das kommende Schuljahr wird leider kein Schuljahr unter vollkommen normalen Bedingungen. Natürlich sind wir an der FESK weiterhin bemüht, dauerhaften Präsenzunterricht anzubieten und die Vorschriften für Sie so angenehm wie möglich umzusetzen.

Momentan gibt es eine Novellierung des Infektionsschutzgesetzes, welches Anfang der Woche vom Bundestag beschlossen wurde und Ende der Woche vom Bundesrat voraussichtlich beschlossen werden wird. Durch diese Änderung wird die Inzidenz als Indikator abgelöst durch eine Kombination von Indikatoren, wobei der Hospitalisierungsinzidenz eine wichtige Bedeutung zukommen wird.

Die Landesregierung hat hierzu bereits eine neue Corona Verordnung für Ende der Woche in Aussicht gestellt. Im Anschluss wird die Corona Verordnung Schule in der Regel auch entsprechend angepasst. Wir bedauern es sehr, dass es leider wieder so läuft wie im letzten Schuljahr schon zu oft - zu Schulbeginn nach Ferien gibt es eine neue Verordnung, die erst kurz vor knapp bekannt wird. Immerhin informierte die Kultusministerin darüber, dass, was in Bezug auf Testungen und Quarantäne zu erwarten ist. Diese Regelungen sind also schon bekannt, allerdings noch nicht rechtskräftig. Wir gehen momentan davon aus, dass es dabei bleibt. Falls sich grundlegend etwas ändert, informieren wir Sie natürlich.

Hier also die wichtigsten Regeln für Sie auf einen Blick:

- Mit Start zum neuen Schuljahr besteht an den Schulen grundsätzlich wieder **Präsenzpflicht**. Schülerinnen und Schüler können in begründeten Ausnahmefällen auf Antrag von der Pflicht zum Besuch des Präsenzunterrichts befreit werden, wenn durch eine ärztliche Bescheinigung nachgewiesen wird, dass für sie oder eine mit ihnen in häuslicher Gemeinschaft lebende Person das Risiko eines besonders schweren Verlaufs der Krankheit COVID-19 besteht. Damit entfällt die im Schuljahr 2020/2021 eröffnete Möglichkeit, sich gegen die Teilnahme am Präsenzunterricht und damit für eine Teilnahme am Fernunterricht entscheiden zu können, ohne dass dafür besondere Gründe nachgewiesen werden mussten.

- Bei einem positiven Coronafall gibt es **keine Quarantänepflicht** für die Klasse mehr. An die Stelle der Absonderungspflicht für enge Kontaktpersonen tritt nun für alle Schüler der Klasse, in der die Infektion aufgetreten ist, eine Testpflicht am kommenden Schultag.
- Es gibt keine Regel mehr, dass beim Überschreiten eines bestimmten Inzidenzwertes in den Wechsel- oder Fernunterricht überzugehen ist.
- **Sportunterricht** ist nun inzidenzunabhängig zulässig. Einschränkungen ergeben sich dann, wenn in einem Klassen- oder Gruppenverband eine Schülerin oder ein Schüler nach einer positiven Testung auf das Coronavirus der Pflicht zur Absonderung unterliegt.
- Es gilt eine **inzidenzunabhängige Maskenpflicht**. D.h. auch wenn die Inzidenz unter einen bestimmten Wert fällt, gilt dennoch die Maskenpflicht. Es gelten die bisher gültigen Ausnahmen von der Maskenpflicht.
- Alle Räume, die dem Aufenthalt von mehr als einer Person dienen, müssen mindestens alle 20 Minuten **gelüftet** werden.
- Es gilt nun eine tägliche Testpflicht für alle Beschäftigten in Schulen.
- Vermutliche **zusätzliche Testungen** für Kinder: ab dem 27. September bis zu den Herbstferien wird die Zahl der Testungen erhöht. Dann müssen sich die Schüler dreimal statt wie bisher zweimal pro Woche testen.

Für die FESK ganz konkret bedeutet das:

- Maskenpflicht ab Betreten des Schulhauses. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind **ausreichend Masken** (medizinisch oder FFP2) zum Wechseln dabei hat.
- Testpflicht zunächst noch zweimal die Woche, ab 27.09. vermutlich dreimal die Woche. Sie hatten von uns vor den Ferien bereits Tests und den **Bescheinigungszettel** erhalten. Diesen senden wir Ihnen mit diesem Brief noch einmal zu, falls Sie ihn verlegt haben sollten. Ohne Ihre Unterschrift (was die Negativtestung Ihres Kindes bestätigt) dürfen die Kinder leider nicht ins Schulhaus.

Klassen und Klassenlehrer

Wir freuen uns über zahlreiche neue Schüler und auch Lehrer zum neuen Schuljahr. Hier eine kurze Übersicht über die neue Zusammenstellung:

- Klasse 1 (8 Schüler): Frau Plieth
- Klasse 2 (10 Schüler): Frau Wolf
- Klasse 3 (10 Schüler): Frau Mayer
- Klasse 4 (8 Schüler): Frau Hoyler

Des Weiteren werden Herr Volz und Frau Fellmann die Schule als Fachlehrer unterstützen und Frau Wimpenny die Schulleitung unterstützen.

Unterrichtszeiten

Wir haben die Unterrichtszeiten der ersten Stunde wieder auf 8 Uhr angepasst. Es gibt aber weiterhin ein offenes Ankommen zwischen 7:30 Uhr und 8:00 Uhr. Damit sollte sich für Sie nichts Großes ändern. Die große Pause wird wieder für alle Schüler gemeinsam stattfinden, so dass die restlichen Schulzeiten bestehen bleiben. Daraus ergeben sich die neuen, folgenden Schulzeiten:

Offener Beginn (Bringen der Kinder): 7:30 – 8:00Uhr

1. Stunde: 8:00 Uhr bis 8:45 Uhr
2. Stunde: 8:45 Uhr bis 9:30 Uhr
3. Stunde: 9:40 Uhr bis 10:25 Uhr
4. Stunde: 10:25 Uhr bis 11:10 Uhr
5. Stunde: 11:10 Uhr bis 12:05 Uhr
6. Stunde: 12:05 Uhr bis 12:50 Uhr

Homepage

Wie sie vielleicht bereits gemerkt haben, hat sich unsere Homepage geändert. Wir sind immer noch mit dem Umbau beschäftigt und es sind noch nicht alle Seiten vollständig, aber zumindest sind nun mehr Informationen zur Schule verfügbar; es gibt ein Online-Kontaktformular und vieles mehr. Unter „Service“ und „Downloads“ finden Sie nun weiterhin viele wichtige Dokumente wie das Entschuldigungsformular, die Pausenordnung etc. Bitte nutzen Sie diese Plattform.

Schülerbetreuung

Vor den Ferien hatten wir Sie bereits gebeten uns ihren **vorläufigen Bedarf** für die Schülerbetreuung zu melden. Danke für alle Rückmeldungen, die wir bisher erhalten haben.

Falls noch nicht geschehen, schicken Sie uns bitte das anhängende Dokument bis **spätestens Sonntagnachmittag, 12.09.** per Mail an sekretariat@fes-kirchheim.de zurück. Die Schülerbetreuung beginnt bereits ab Montag, den 13.09. Nach wie vor bleiben Änderungen bis zum 01.10.2021 möglich! Es handelt sich aktuell also für September nicht um etwas absolut Verbindliches, sondern nur um eine Planungsmöglichkeit unsererseits. Das SEPA Lastschriftenmandat finden Sie auf unserer Homepage. Vielen Dank.

Noch ein kleiner Gedanke

In vielen Schulen sind wir ja auch immer wieder Baumeister. Manche brauchen auch mehr Motivation, eine Sanierung oder einen Neubau in Angriff zu nehmen als andere. Der Prophet Haggai war so ein Ermutiger für die Israeliten seiner Zeit den Tempel wiederaufzubauen. Als Christen wissen wir, dass die Gemeinschaft der Christen, die Gemeinde, der Tempel in dem Herrn sind (Eph 2,21). An unseren Schulen wollen wir doch genau das, junge Menschen aufbauen. So können wir die Ermutigungen des Propheten Haggai auch als Ermutigung zur Auferbauung der Gemeinde lesen und die Zusage des heutigen Losungstextes aus Hagai 2,4 auf unsere Arbeit an evangelischen Schulen.

„Sei getrost, alles Volk im Lande, spricht der HERR, und arbeitet! Denn ich bin mit euch.“ Hag 2,4

Kann es eine bessere Ermutigung kurz vor Start des neuen Schuljahres geben, als diese Aufforderung zu arbeiten verbunden mit der Zusage, dass JHWH, der „Ich bin da“, mit uns und unseren Schülern sein wird?

Da kann sich die Situation entwickeln, wie sie will, solange der HERR mit uns ist, dürfen wir mutig und mit Freude an die Arbeit gehen.

Mit freundlichen Grüßen



Sarah Wolf, Schulleitung